



Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
Société Astronomique Suisse  
Società Astronomica Svizzera  
Societad Astronomica Svizra  
Swiss Astronomical Society

## **Bericht des Präsidenten an die Delegierten der DV 2017**

**Christian Wernli**

Am 21. Mai 2016 haben wir in einem weitgehend neu zusammengesetzten SAG-SAS Vorstand die Arbeit aufgenommen. Dank freundschaftlicher Unterstützung der austretenden Mitglieder sind wir in der neuen Gruppe bald flügge geworden und haben uns erlaubt, Neues anzugehen und ab und zu bisher begangene Pfade zu verlassen. Das war nicht immer ein ganz einfaches Unternehmen, kann die SAG-SAS doch bald auf stolze 80 Jahre traditionelle Vereinsgeschichte zurückblicken. Die Delegiertenversammlung 2017 gibt uns nun Gelegenheit, über den eingeschlagenen Weg Rechenschaft abzulegen und für unsere zukünftigen Tätigkeiten die Wünsche und Vorgaben der Delegierten entgegen zu nehmen.

### **Gründung der ORIONmedien GmbH**

Die DV 2016 hat der Gründung der ORIONmedien GmbH mehrheitlich zugestimmt. Dieses von Karl-Georg Scheuter weitgehend vorbereitete Geschäft haben wir umgehend aufgenommen und dessen Realisierung vorbereitet. Ein grösserer Diskussionspunkt der letzten DV betraf die Form der Übertragung der Mittel aus dem ORION Fonds in die neue Gesellschaft. Nach eingehenden Abklärungen hat der SAG-SAS Vorstand beschlossen, den Betrag von CHF 75'000.- als zinsloses Darlehen der ORIONmedien GmbH zur Verfügung zu stellen. Damit konnte die ORIONmedien GmbH auf den 1. Juli 2016 gegründet werden. In der Folge haben wir uns mit der Druckerei Glasson SA, die seit mehr als 25 Jahren den ORION gedruckt hatte, über eine sofortige Kündigung des Druckauftrages einigen können. So konnten wir schon mit dem ORION Heft 4/16 die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der bsmediagroup, die nun unsere Zeitschrift im Rahmen der ORIONmedien GmbH druckt, in Angriff nehmen. Auch der Arbeitsvertrag zwischen der SAG-SAS und Thomas Baer musste gekündigt werden. Um die Abrechnungen möglichst einfach zu halten, wurde diese Anstellung auf den 31. Dezember 2016 gekündigt. Seit dem 1. Januar 2017 hat Thomas Baer einen neuen Anstellungsvertrag mit der bsmediagroup.

Die Zusammenarbeit innerhalb der ORIONmedien GmbH hat sich als sehr angenehm und effizient erwiesen. Neben dem ORION ging auch der Verkauf der Sternkarten und der Themenhefte an die ORIONmedien GmbH über. Leider mussten wir dabei feststellen, dass ein grosser Teil der von der SAG beschafften Sternkarten fehlerhaft und somit nicht verkäuflich war. Dies führte zu einem Verlust in der Schlussabrechnung des SAG Shops.

Ein erster Test der neuen Organisation ergab sich bei der Rechnungstellung für die ORION Abonnemente 2017. Glücklicherweise haben sich dabei nur in wenigen Sektionen grössere Missverständnisse ergeben, die inzwischen alle geklärt werden konnten. Am 31. Dezember 2016 wurde das ORION-Adressverwaltungssystem webling ausser Betrieb genommen. Geri

Hildebrandt hat sich bis zuletzt sehr sorgfältig um eine absolut reibungslose Übergabe bemüht. Ihm sei auch an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.

Eine sehr wichtige Folge der Gründung der ORIONmedien GmbH ist die Notwendigkeit, die SAG-SAS Statuten zu revidieren. Die Vorschläge dazu liegen in deutscher und französischer Fassung an der DV 2017 vor.

Weitere Informationen über die ORIONmedien GmbH sind im Tätigkeitsbericht der Gesellschaft enthalten.

## **Fachgruppen**

Der SAG-SAS Vorstand beabsichtigt, die Tätigkeit in Fachgruppen vermehrt zu fördern und zu unterstützen. Dazu wurde ein Reglement erstellt, das die Stellung und den Betrieb solcher Gruppen regelt. Unser Vorstandsmitglied Jonas Schenker befasst sich sehr intensiv mit den höchst erfolgreichen Fachgruppen, er ist auch der entsprechende Koordinator.

Mehr Informationen zu den Fachgruppen stehen im Tätigkeitsbericht von Jonas Schenker.

## **Soziale Medien und Website**

Die Art der Kommunikation und die dabei verwendeten Medien haben sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Der Vorstand hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den entsprechenden Bedürfnissen und Möglichkeiten der SAG-SAS befasst. Roger Spinner beschreibt in seinem Tätigkeitsbericht die bisherigen Ergebnisse und die neu aufgeschalteten Medien. Noch in Bearbeitung ist die Erneuerung der Website, die sich dann auch im Budget bemerkbar machen wird.

## **Jugendarbeit**

Die Jugendarbeit findet zurzeit primär in einigen entsprechend organisierten Sektionen statt. Dort konnten erfreuliche Ergebnisse mit sehr motivierten Gruppen erzielt werden. Die Koordination dieser Aktivitäten auf nationaler Ebene ist eine nicht ganz einfache Aufgabe. Der SAG-SAS Vorstand wird sich im kommenden Vereinsjahr vermehrt dieser Aufgabe zuwenden und sich dabei auch dafür einsetzen, dass noch weitere Sektionen aktive Jugendgruppen aufbauen. Roman Kläger berichtet in seinem Beitrag über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

## **Finanzen**

Die zum Teil erheblichen Veränderungen haben sich im Berichtsjahr 2016 auch bei den Finanzen niedergeschlagen. Zudem waren hier noch finanzielle «Altlasten», d.h. Verpflichtungen, die im Jahr 2015 beschlossen wurden, zu begleichen. All dies resultierte in einem Verlust von rund CHF 10'000.-. Unser Kassier, Hans Roth, hat wie gewohnt eine sehr saubere Abrechnung vorgelegt, die von den Revisoren zustimmend abgenommen wurde. Die Details finden sich in den entsprechenden Berichten des Kassiers.

Der kurzfristige Blick in die Zukunft führt auch für das Jahr 2017 zu einem Fehlbetrag. An mehreren Stellen sind wir noch im Umbau auf neue Formen und insbesondere die längst fällige Erneuerung der SAG-SAS Website wird erhöhte Finanzmittel erfordern.

Selbstverständlich kann und darf dieser Trend nicht anhalten, wir werden bald zu ausgeglichenen Budgets kommen müssen. Der Vorstand hält es aber für angebracht, wichtige Neuerungen nun zu finanzieren, da die Mittel dazu ja zur Verfügung stehen.

## **Kontakte zur Vereinigung der Sternfreunde (VdS) in Deutschland**

Die seit Jahren guten Kontakte zur VdS konnten weiter vertieft werden. Eine direkte Zusammenarbeit ergab sich bei der Erstellung des gemeinsamen Plakats für den Astronomietag vom 25. März 2017. Die SAG-SAS konnte die Druckvorlage von der VdS übernehmen und mit den Logos der SAG-SAS und der ORIONmedien GmbH versehen. Als Flyer wurden diese Plakate mit dem ORION 1/17 verteilt und als A3-Plakat oder als jpg Vorlage können sie kostenlos über [www.orionmedien.ch](http://www.orionmedien.ch) bezogen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Redaktor des Journals für Astronomie der VdS wurde auch der Eintrag der SAG und des ORION in der VdS Broschüre «Astronomie 2017» neu formuliert.

## **Kontakte zu und Zusammenarbeit mit den SAG-SAS Sektionen**

Natürgemäss sind die Kontakte zwischen dem SAG-SAS Vorstand und den Sektionen recht unterschiedlich. Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit mit den vielen recht aktiven Sektionen, die auch selbst den Kontakt zum Vorstand suchen um Vorschläge oder Anliegen einzubringen. Als SAG-SAS Präsident bin ich dabei, auch Sektionen, die ich bisher nicht kannte, bei geeigneten Gelegenheiten zu besuchen. Bisher haben sich dabei immer höchst interessante Gespräche und neue Grundlagen für weitere Kontakte ergeben. Mit Interesse führe ich diese Besuche weiter und erwarte gerne entsprechende Einladungen.

## **Ausblick auf das neue Vereinsjahr**

Auch im neuen Jahr werden wir uns für einen erfolgreichen Einsatz zugunsten der SAG-SAS und deren Sektionen einsetzen. Im Gegensatz zum Jahr 2016 wird das Schwergewicht wohl eher auf Konsolidierung der eingeführten Neuerungen und weniger auf weitere Veränderungen gelegt werden. Sehr gerne nehmen wir aber Vorschläge für unsere Arbeit entgegen.

Noch unklar ist die Umsetzung der neuen Gesetzgebung über den Umgang mit Lasern. Die SAG-SAS ist dazu mit den zuständigen Bundesstellen in Kontakt.

Zurzeit noch offen sind zwei Vakanzen in unserem Vorstand und eine als Rechnungsrevisor. Im Vorstand ist das Sekretariat nicht mehr besetzt und der Koordinator der Jugendarbeit wird uns infolge Wegzug ins Ausland verlassen. Wir hoffen, bald neue Kolleginnen oder Kollegen für diese Aufgaben gefunden zu haben.

Wir haben zwei Termine für das nächste Vereinsjahr schon festgelegt:

Präsidentenkonferenz 2017: **4. November 2017**, Ort wird noch bekannt gegeben.  
Delegiertenversammlung 2018: **7. April 2018** bei der AGZU in Bülach

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit und freue mich auf eine weiterhin spannende Tätigkeit im SAG-SAS Vorstand sowie auf viele gute Kontakte zu unseren Sektionen.

# Tätigkeitsbericht 2016 der ORIONmedien GmbH

Markus Bättig, bsmediagroup

Anfang 2016 suchte der Vorstand der SAG nach einer Lösung, die Vermarktung der Printprodukte, insbesondere der Zeitschrift ORION zu professionalisieren, suchte nach einer Partnerschaft mit einem Medienhaus. Mit der bsmediagroup wurde ein solcher gefunden, der zukünftig gemeinsam mit der SAG die bestehenden Publikationen herausgibt sowie zusätzliche generieren möchte.

Um diese Partnerschaft organisatorisch, rechtlich und finanziell sauber von der SAG zu trennen wurde am 1. Juli 2016 eine neue Firma gegründet, die ORIONmedien GmbH.

Für die neue Firma wurde eine Strategie festgelegt. Es wurden die zu vertreibenden Produkte definiert, die Zielgruppen festgelegt sowie Marketingmassnahmen, die zum Erfolg führen sollen.

## Auszug aus der Geschäftsidee der ORIONmedien GmbH

Die ORIONmedien GmbH ist nicht nur eine Zeitschrift, sie soll eine Plattform sein, die sich mit aktuellen Themen und praktischen Fragestellungen zur Astronomie auseinandersetzt. Sie stellt Produkte her, die helfen astronomische Zusammenhänge konkret und besser zu verstehen.

Die ORIONmedien GmbH betreibt und vertreibt folgende Produkte:

- Online-Plattform mit Blog-Struktur, Online-Archiv und Bestell-Shop
- Zeitschrift ORION mit einer 6 x jährlichen Erscheinung
- Sonderhefte zu spezifischen astronomischen Themen
- Hilfsmittel für den astronomischen Unterricht, wie die Sternkarte
- Kleinere Events und Workshops zur Thematik

Die Zielgruppen sind grundsätzlich fachlich interessierte Menschen im Bereich Astronomie sowie Lehrpersonen. Sie sind zwischen 12 bis über 90 Jahre alt.

Gruppierungen:

- Sekundarschulen, Berufsschulen, Fachklassen
- Astronomische Jugendgruppen
- Institutionen
- Fachbibliotheken

Einzelpersonen:

- Mitglieder von astronomischen Gesellschaften
- Sekundarlehrer, Berufsschullehrer, Gymnasiallehrer
- Schüler, Studenten
- Private Astronomie-Interessierte

Der Hauptmarkt ist die deutschsprachige Schweiz, mögliche Nebenmärkte die französische und italienische Schweiz sowie Österreich.

## Die Rolle der SAG bei der ORIONmedien GmbH

Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG-SAS soll eine tragende Rolle spielen bei der ORIONmedien GmbH. Nicht nur durch ihre finanzielle Beteiligung als

Gesellschafterin. Sie soll auch inhaltliche Impulse geben und dem ORION sowie den anderen Publikationen sowie Veranstaltungen den nötigen offiziellen Charakter verleihen. Dadurch wirkt die ORIONmedien GmbH und die Zeitschrift noch etwas professioneller und wird als legitimer Partner angesehen bei Schulen und Lehrinstitutionen.

## **Besitzverhältnisse und Organisation der ORIONmedien GmbH**

Die Besitzverhältnisse der ORIONmedien GmbH sind wie folgt verteilt:  
bsmediagroup: 60 %, SAG: 30 %, Redaktor Thomas Baer: 10 %

Alle Gesellschafter sind verantwortlich die ORIONmedien GmbH weiterzubringen.  
Sie sind wie folgt unterteilt:

### **bsmediagroup:**

- Vorsitz der Gesellschafterversammlung der ORIONmedien GmbH
- Geschäftsführung
- Positionierung, Marketing
- Abonnentenadministration
- Personaladministration
- Finanzen (Finanzbuchhaltung, Mahnwesen, Inkasso, Budgetierung, Abschlüsse)
- Herstellung der Produkte bei der medienwerkstatt ag

### **Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG-SAS:**

- Gesellschafter der ORIONmedien GmbH
- Aktive Ausübung des Beziehungsnetzes der SAG-SAS zu Gunsten der Zeitschrift
- Träger und Mitorganisation von Anlässen
- Publizieren von Inhalten in der Zeitschrift und auf der Website

### **Redaktor Thomas Baer:**

- Gesellschafter der ORIONmedien GmbH
- Inhaltliche und gestalterische Umsetzung der Produkte der ORIONmedien GmbH
- Publizieren von Inhalten auf der Website mit Blog-Charakter

## **Tätigkeiten im ersten halben Jahr**

Nach der Gründung der Firma am 1. Juli 2016 wurden diverse Dinge umgesetzt.

- Gründung der ORIONmedien GmbH am 1. Juli 2016
- Definition der Firmenstrategie der ORIONmedien GmbH
- Logoentwicklung ORIONmedien GmbH. Dieses soll frisch und dynamisch daherkommen und auch jüngere Generationen ansprechen. Für die Anwendung des Logos wurde eine optische Welt geschaffen, welche die wissenschaftlichen Aspekte mit dem Menschen, jung und alt, in Verbindung bringen soll.
- Anfang November ging die zentrale Webplattform [www.orionmedien.ch](http://www.orionmedien.ch) online. Diese beinhaltet Blog-Funktion, Infoarchiv und Online-Bestellmöglichkeit aller Produkte. Die Plattform wird relativ stark genutzt. Den Blog betreibt Thomas Baer, der darin regelmässig Infos veröffentlicht.

- Mitte November wurde die Abo-Plattform webling durch die Aboverwaltung der medienwerkstatt abgelöst. Neu werden Adressmutationen und Neuabonnenten zentral dort verwaltet.
- Im Dezember wurde das Themenheft „Unser Mond“ herausgegeben.
- Herausgabe der Nummern 4, 5 und 6 der Zeitschrift ORION von August bis Dezember 2016. Diese wurden neu bei der medienwerkstatt ag hergestellt.
- Definition diverser Marketingmassnahmen, wie 2017 mehr Abonnenten gewonnen werden könnten und wie der Inserateumsatz gesteigert werden könnte.

## **Rechnungsabschluss 2016**

Im ersten Halbjahr ORIONmedien GmbH wurden grosse Investitionen in den Aufbau und den Auftritt der neuen Firma getätigt (Gesamtauftritt, Website, Organisation des Verkaufs der Sternenkarten sowie der Themenhefte). Ebenfalls wurde die Aboverwaltung neu aufgegleist.

Ein Gewinn kann für diese erste kurze Periode deshalb nicht ausgewiesen werden.

Wir gehen aber davon aus, dass die angedachten und aufgegleisten Massnahmen ab 2017 zu einem positiven Ergebnis beitragen werden.

# Tätigkeitsbericht der SAG-SAS Fachgruppen 2016

Jonas Schenker, Fachgruppen-Koordinator

## Fachgruppe Sonne

Die Fachgruppe Sonne bildet sich aus den Mitgliedern der Praxisgruppe der Rudolf Wolf Gesellschaft (RWG). Diese setzt sich ein für die Weiterführung der im 19. Jahrhundert begründeten Reihe der Wolfschen Sonnenfleckenzahlen sowie für den Erhalt und die Nutzbarmachung des Wolfschen Nachlasses. Die Fachgruppenmitglieder beobachten regelmässig die Chromosphäre der Sonne im Weisslicht, bestimmen Gruppen- und Fleckenzahl und nehmen die Einteilung nach Waldmeier und McIntosh vor.

Die Fachgruppe Sonne steht unter der Leitung von Dr. Thomas Friedli. Ihr gehören zurzeit ca. 15 Beobachter an, die regelmässig Beobachtungen und Aufzeichnungen durchführen. Die Aufzeichnungen der Fachgruppe Sonne werden monatlich ans *Solar Influences Data analysis Center (SIDC)* des Royal Observatory of Belgium geleitet. Zusätzlich werden sie in Form eines *Monthly Bulletin* in der Zeitschrift ORION unter der Rubrik „Swiss Wolf Numbers“ publiziert.

Den Fachgruppenmitgliedern stehen eine Webseite ([www.rwg.ch](http://www.rwg.ch)) sowie eine online-Datenbank ([www.wolfinstitute.ch](http://www.wolfinstitute.ch)) zur Erfassung und Archivierung der Aufzeichnungen zur Verfügung. Eine Mailingliste stellt den Kontakt unter den Mitgliedern sicher. Im Weiteren treffen sich die Fachgruppenmitglieder mehrmals pro Jahr persönlich an den sog. „Sonnenhöcks“: Diese dienen zum Informationsaustausch, zur Aus- und Weiterbildung sowie zum Vergleichen der eigenen Aufzeichnungen mit denjenigen der anderen Beobachter.

Im Jahre 2016 fanden 4 Sonnenhöcks in den Räumlichkeiten der Sternwarte Zimmerwald statt. Zudem publizierte Thomas Friedli einen Fachartikel zu den Beobachtungen von Rudolf Wolf in den *Solar Physics*, dem jährlichen Journal für Sonnenforschung (Springer Verlag).

Zur Sicherstellung der Weiterführung dieser wertvollen Beobachtungsreihe werden laufend neue Mitwirkende gesucht. Zu diesem Zwecke findet im Februar 2017 ein weiterer Einführungskurs zur Sonnenbeobachtung statt. Zudem sind wiederum 4 Sonnenhöcks im Laufe des Jahres 2017 geplant.

Fazit:

Die Fachgruppe Sonne ist aktiv und erbringt einen wertvollen Beitrag bezüglich Beobachtung und Klassifizierung der Sonnenflecken. Die von dieser Gruppe ermittelten Daten dienen der homogenen Weiterführung der Wolfschen Sonnenfleckenzahlen und finden Eingang in nationale und internationale Datensammlungen zur Bestimmung und Prognose der Sonnenaktivität.

Die Gruppe um Thomas Friedli ist zweckmässig organisiert. Ein Informationsaustausch unter den Mitgliedern findet periodisch statt. Die Resultate werden regelmässig publiziert und archiviert. Ziele und Strategie, sowohl der RWG als auch der Praxisgruppe, sind definiert und werden beharrlich verfolgt.

## Fachgruppe Meteorastronomie

Die Fachgruppe Meteorastronomie (FMA) betreibt das Schweizerische Meteornetzwerk. Die Mitglieder beschäftigen sich mit den Meteoroiden, die bei der Kollision mit der Erdatmosphäre eine Leuchtspur (Meteor) generieren. Die FMA hat sich zur Aufgabe gemacht, die Meteore visuell und elektronisch systematisch zu beobachten und daraus wissenschaftlich verwendbare Daten zu generieren. Derzeit werden die über der Schweiz und dem angrenzenden Ausland auftretenden Meteore mit folgenden Methoden aufgezeichnet:

- fotografisch
- video-technisch
- funk-technisch (forward-scattering)
- spektroskopisch
- infraschall
- seismologisch

Die Fachgruppe wird von Jonas Schenker betreut. Ihr gehören zurzeit über 40 Mitglieder an, wovon etwa 15 Personen aktiv sind bzw. eine eigene Station zur Beobachtung von Meteore betreiben. Die Aufzeichnungen der Fachgruppe Meteorastronomie werden zeitnah auf der Webseite veröffentlicht. Zudem werden sie monatlich an die Europäische Datenbank EDMOND und von dort an die IAU geleitet. Darüber hinaus werden die statistischen Zahlen regelmässig in der Zeitschrift ORION unter der Rubrik „Swiss Meteor Numbers“ publiziert.

Den Fachgruppenmitgliedern stehen eine Webseite ([www.meteorastronomie.ch](http://www.meteorastronomie.ch)) sowie eine online-Datenbank (im Memberbereich der Webseite) zur Erfassung und Archivierung der Aufzeichnungen zur Verfügung. Eine Mailingliste sowie ein Forum bei *astroinfo* stellt den Kontakt unter den Mitgliedern sicher. Im Weiteren treffen sich die Fachgruppenmitglieder mehrmals pro Jahr persönlich an den sog. „Meteor-Meetings“ oder zu spezifischen Workshops: Diese dienen zum Informationsaustausch, zur Aus- und Weiterbildung sowie zum Vergleichen der eigenen Aufzeichnungen mit denjenigen der anderen Beobachter.

Im Jahre 2016 fanden 2 Meteor-Meetings in Zimmerwald und Épendes sowie 1 Workshop zur Meteorspektroskopie in Bern statt. Zudem wurde ein Fachartikel zu den Transient Luminous Events (TLE) sowie eine Meldung betreffend Mitarbeit der FMA bei der Entdeckung eines neuen Meteorstroms in der Zeitschrift ORION publiziert.

Die Veranstaltungen im Jahre 2017 werden in ähnlichem Rahmen durchgeführt werden (Meteor-Meetings und Workshops). Auch eine erneute Teilnahme mehrerer FMA-Mitglieder an der diesjährigen International Meteor Conference in Slowenien wird ins Auge gefasst.

Um die Überlappung der beobachteten Himmelsbereiche weiter zu verbessern, werden laufend weitere engagierte Mitglieder gesucht, die selber eine Beobachtungsstation betreiben wollen.

Fazit:

Die Fachgruppe Meteorastronomie ist aktiv und erbringt einen wertvollen Beitrag bezüglich Beobachtung und Auswertung von Meteore. Die von dieser Gruppe ermittelten Daten dienen der Untersuchung von bestehenden und der Entdeckung von neuen Meteorströmen und finden Eingang in nationale und internationale Datensammlungen.

Die Gruppe umfasst teilweise ausgesprochene Spezialisten, jeder auf einem bestimmten Gebiet. Sie ist locker organisiert. Der Informationsaustausch unter den Mitgliedern findet intensiv statt. Die Resultate werden regelmässig publiziert und archiviert.



## **Fachgruppe Spektroskopie**

Die Fachgruppe Spektroskopie untersucht die auf der Erde eintreffende Strahlung naher und weit entfernter Sterne. Dies erlaubt Rückschlüsse sowohl auf die Strahlungsquelle selbst (Emissionspektroskopie) als auch auf das zwischen Quelle und Spektrometer befindliche Medium (Absorptionsspektroskopie). Dabei kommen Transmissions- und Reflexionsverfahren gleichermaßen zur Anwendung.

Die Fachgruppe wird ab 2017 von Patricia Otero betreut. Ihr gehören zurzeit etwa ein Dutzend Mitglieder an. Im Moment befindet sich die Fachgruppe noch in der Auf- und Ausbauphase.

Den Fachgruppenmitgliedern stehen bisher eine Mailingliste sowie ein Forum bei *astroinfo* zur Verfügung. Im Weiteren treffen sich die Fachgruppenmitglieder sporadisch persönlich oder zu spezifischen Workshops im In- und Ausland. Diese dienen zum Informationsaustausch, zur Aus- und Weiterbildung sowie zum Vergleichen der eigenen Aufzeichnungen mit denjenigen der anderen Beobachter.

Vom 9. bis am 11. Juni 2017 findet die *Aspekt* in St. Niklausen in der Schweiz statt. *Aspekt* ist ein vom deutschen VdS organisiertes Treffen für Spektroskopiker mit vielen Vorträgen auf unterschiedlichen Niveaus.

Ebenfalls im Jahre 2017 wird die Veröffentlichung zweier Spektral-Atlanten im Cambridge-Verlag erwartet, bei denen ein Fachgruppen-Mitglied (Richard Walker) federführende Arbeit geleistet hat.

Fazit:

Die Fachgruppe Spektroskopie ist aktiv und erbringt einen wertvollen Beitrag bezüglich Aufzeichnung, Klassifizierung und Analyse von Sternspektren.

Die Gruppe umfasst teilweise ausgesprochene Spezialisten, jeder auf einem bestimmten Gebiet. Sie ist locker organisiert.

Unter der Leitung von Patricia Otero soll die Fachgruppe operativ und personell gestärkt und die Veranstaltungen regelmässig und zielorientiert durchgeführt werden.

Als weiteres Ziel wäre die Errichtung und Pflege einer eigenen Fachgruppen-Webseite zu nennen zwecks Publikation und Archivierung der Aufzeichnungen.

## **Ausblick**

Nach Verabschiedung des neuen Fachgruppen-Reglementes durch den SAG-Vorstand wird dieses vom Koordinator den Fachgruppen-Leitern zugestellt und, wo nötig, erläutert.

Nach Verabschiedung des SAG Budgets 2017 stehen den Fachgruppen auf Antrag finanzielle Mittel für ihre Arbeit zur Verfügung. Der Koordinator informiert und unterstützt die Fachgruppen-Leiter in dieser Angelegenheit.

Die Fachgruppen-Leiter sollen dazu animiert werden, regelmässige Beiträge über ihr Fachgebiet zwecks Publikation in der Zeitschrift ORION zu verfassen.

Es soll versucht werden, für weitere Themen genügend Interessierte zu finden zwecks Gründung neuer Fachgruppen (z.B. Sternbedeckungen oder Veränderliche).

# **Tätigkeitsbericht 2016 des Social Media Teams**

## **Roger Spinner**

Pünktlich zum Jahreswechsel haben wir die Social Media Konten der SAG-SAS in Betrieb genommen. Aktuell sind wir auf Facebook, Twitter, Google+ und YouTube vertreten.

Mit dem neuen Social Media Auftritt betreibt die SAG eine aktive Öffentlichkeits- und Medienarbeit und bezweckt damit die kontinuierliche Präsenz der Schweizer Amateurastronomie in den Sozialen Medien. Dadurch sollen das Interesse und die Freude an der Astronomie gerade auch beim jüngeren Publikum geweckt werden.

Wir berichten über kommende astronomische Ereignisse und werfen jeweils einen Blick zurück auf besonders spannende Themen. Ferner kündigen wir Veranstaltungen der SAG und der einzelnen Sektionen an, sofern wir rechtzeitig den Input dazu aus den Sektionen erhalten. In regelmässigen Abständen kommunizieren wir auch News und Ergebnisse aus den SAG Fachgruppen.

Um regelmässig und ausgewogen über verschiedene Themen berichten zu können, wurde vom Social Media Team des Vorstands ein Redaktionsplan erarbeitet. Ende Jahr werden darin jeweils alle wichtigen astronomischen Ereignisse des Folgejahres aufgenommen und festgelegt, zu welchen Themen und über welchen Kanal wir jeweils zum Thema berichten werden. Zusätzlich wird vierteljährlich die Detailplanung für das jeweils kommende Quartal vorgenommen.

Die SAG Kommunikation über Social Media ist darauf ausgelegt, in allen Landessprachen sowie in Englisch zu erfolgen. Um dies jedoch erfolgreich umsetzen zu können sind wir auf die Hilfe ehrenamtlicher Übersetzerinnen und Übersetzer angewiesen. Die Zusammenarbeit mit einem professionellen Übersetzungsbüro würde hohe Kosten verursachen, die wir dem laufenden Budget derzeit nicht aufbürden möchten. Aus diesem Grunde posten wir News vorerst nur auf Deutsch, Französisch und Englisch. Wer also Lust hat, uns bei unserer Arbeit mit Übersetzungen nach F, I, E oder Rumantsch zu unterstützen, ist im Team jederzeit herzlich willkommen!

Mit dem baldigen Aufschalten der neuen SAG Website werden wir künftig vermehrt auch relevante Informationen für die Social-Media-Kanäle über die Website zur Verfügung stellen und so eine engere Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Plattformen realisieren können.

Neben all den Informationen die wir als SAG selber über Social Media posten ist es natürlich auch unser Ziel, uns mit anderen Social-Media-Usern und -Seiten im In- und Ausland zu verbinden und so die SAG und ihre Sektionen weiter bekannt zu machen.

# **Tätigkeitsbericht der SAG-SAS Jugendarbeit 2016**

## **Roman Kläger**

Mit der grosszügigen Unterstützung der SAG konnten im Bereich der Jugendförderung im Jahr 2016 einige Aktivitäten durchgeführt werden. Das SAG-AJB Lager fand im Herbst statt und dauerte 8 Tage. 20 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz konnten in vier klaren Nächten beobachten. Zur Verfügung standen unter anderem ein 46 cm Dobson der AJB, welcher mit SAG Unterstützung im Jahr 2014 gebaut wurde, sowie ein Lunt Sonnenteleskop welches ebenfalls mit SAG Unterstützung im Jahr 2015 angeschafft wurde. Der Lagerbeitrag konnte dank Unterstützung durch die SAG halbiert werden. Im Herbst fanden ebenfalls die Starparty auf dem Gurnigel und das Teleskoptreffen in Falera statt, welche beide von der SAG-Jugend besucht wurden. Von den vier Abenden konnte an dreien beobachtet werden. Die SAG übernahm die Kosten inklusive Reise. Die persönlichen Ausgaben blieben so in bescheidenem Rahmen, was grossen Anklang bei den Teilnehmern fand.

Anträge zur finanziellen Unterstützung von Projekten aus Sektionen gab es im Jahr 2016 keine. Die AJB reichte für das Finanzjahr 2017 ein Unterstützungsgesuch ein. Es geht um die Anschaffung einer Fotoausrüstung sowie die Aufrüstung des Sonnentelestokops um einen Kalziumfilter. Der Vorstand wird an einer nächsten Sitzung, sobald bekannt ist ob auch andere Anträge gestellt werden, darüber befinden.